

Heidenheim kämpft tapfer, verliert aber gegen Chelsea 0:2!

Der 1. FC Heidenheim verpasst knapp die Sensation gegen Chelsea in der Conference League und bleibt optimistisch im Abstiegskampf.

Heidenheim, Deutschland - Ein historisches Duell, das die Herzen der Fans höher schlagen ließ! Der 1. FC Heidenheim hat sich im spannenden Aufeinandertreffen mit dem FC Chelsea wacker geschlagen, musste sich jedoch mit 0:2 geschlagen geben. In der Conference League zeigten die mutigen Heidenheimer, dass sie auch gegen den milliarden schweren Weltclub bestehen können. Die Tore für Chelsea erzielten Christopher Nkunku in der 51. Minute und Mychajlo Mudryk in der 85. Minute, die den Londonern den Sieg sicherten.

Doch die Heidenheimer hatten ihre Chancen! Zwei Treffer des eingewechselten Maximilian Breunig wurden aufgrund von Abseitspositionen nicht anerkannt (79./88.). In der Nachspielzeit sah Chelseas Cesare Casadei die Gelb-Rote Karte (90.+6), was jedoch den Ausgang des Spiels nicht mehr beeinflusste. Trotz der Niederlage bleibt die Vereinschronik des 1. FC Heidenheim um ein aufregendes Kapitel reicher. Trainer Frank Schmidt hatte bereits vor dem Spiel betont, dass dieses Duell für die Ewigkeit in Erinnerung bleiben wird. Nach drei Siegen in Folge in der Liga kann das Team weiterhin auf die direkte Qualifikation fürs Achtelfinale hoffen.

Heidenheim zeigt Kampfgeist

Vor 15.000 begeisterten Zuschauern lieferte Heidenheim eine

unterhaltsame Partie ab und hielt bis zur Schlussphase tapfer gegen den Champions-League-Sieger von 2012 und 2021 mit. „Let’s get Brexit done send Chelsea home tonight“ prangte auf einem großen Banner der Heidenheimer Fans, die ihre Mannschaft lautstark unterstützten. Die erste Chance gehörte sogar den Gastgebern: Mikkel Kaufmann scheiterte nur knapp nach einem Freistoß (2.).

Torwart Kevin Müller glänzte mit mehreren Paraden gegen die Offensive des Premier-League-Clubs und hielt die Heidenheimer im Spiel. Trotz eines zurückgenommenen Elfmeters für Chelsea nach einem Videobeweis blieb Heidenheim gefährlich. Die Gastgeber hatten mehrere Gelegenheiten, um in Führung zu gehen, doch erst nach dem Führungstreffer von Nkunku fiel das 0:2, das die Entscheidung brachte. Heidenheim hat gezeigt, dass sie auch gegen die Größten der Branche bestehen können!

Details

Ort	Heidenheim, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at